



Fraktion im Bezirksausschuss 15
Trudering-Riem

Stephen Sikder
(Sprecher)
Hermann Diehl
Frank Eßmann
Tim Henningsen
Dr. Georg Kronawitter

Dr. Magdalena Miehle
Christopher Parry
Johannes Renz
Sebastian Schall
Michael Weinzierl
Stefan Ziegler

01.09.2021

Antrag an den BA 15

Lasst Taten sehen – Niveauerhöhung 2.0 bei Schwablhofunterführung jetzt wirklich angehen!

Die Stadt München wird gebeten, die Unterführung Schwablhofstraße radfahrer- und fußgängerfreundlich zu gestalten und – wie es bei der benachbarten Unterführung Bahnstraße/Schneiderhofstraße der Fall ist - beidseitig die Gehbahnen nachträglich so weit wie möglich anzuheben.

Hierbei muss insbesondere die ablehnende Argumentation des Baureferats in der Antwort auf den gleichlautenden BA-Antrag 08-14 / 00261 vom 29.07.2008 auf den Prüfstand gestellt werden, wonach eine Anhebung nicht möglich sei, weil eine Tür zum Pumpenraum im Wege sei /1/.

Der BA beantragt, dass die Federführung bei der Bearbeitung dieses Themas beim Mobilitätsreferat liegen soll. In jedem Fall ist die Bearbeitung mit dem Mobilitäts- und dem Planungsreferat abzustimmen.

Begründung

Spätestens seit der Schulweg von der Messestadt und Kirchtrudering über die Schwablhofunterführung führt, ist ein Geburtsfehler dieses städtischen Bauwerks evident: Durch den Verzicht auf angepasste Rampen für die beidseitigen Fuße-/Radwege müssen Fußgänger und Radfahrende viel längere und steilere Rampen nutzen als eigentlich nötig. Die zur gleichen Zeit gebauten Unterführungen in Gronsdorf und Haar (Leibstraße) haben von vornherein differenzierte Rampen für Fußgänger und Radfahrende.

Bereits 2008 hat das frühere BA-Mitglied Michael Pfauntsch eine nachträgliche Niveauanhebung für die Schwablhofunterführung gefordert – mit Argumenten, die auch heute noch Bestand haben. Mit der absehbaren Siedlungstätigkeit „rund um den Riemer Park“ kommen neue Argumente hinzu.

Das Baureferat begründete seine Ablehnung einer Nachrüstung mit der Türe zum Pumpenraum, die der Niveauanhebung im Wege stünde. Dieses Argument gilt von vornherein nicht für die westliche Rampe. Auch bei der verkehrlich wichtigeren Ostrampe sind Umbauten des Zugangs denkbar, die mit einer Niveauanhebung kompatibel wären. Dies sollte evtl. in einer Machbarkeitsstudie geklärt werden.

Quellen

/1/ www.ris-muenchen.de/RII/BA-RII/ba_antraege_dokumente.jsp?Id=1486873&selTyp=BA-Antrag

Initiative: Dr. Georg Kronawitter, Behindertenbeauftragter

Fotos



Blick nach Süden, links die Pumpenraum-Türe



Blick von Westen auf die Pumpenraumtüre